

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und dazugehörigen Dokumente können ohne Ankündigung von Horizon Hobby LLC geändert werden. Eine aktuelle Version ersehen Sie bitte im Support Feld unter: <http://www.horizonhobby.com>.

ERKLÄRUNG DER BEGRIFFE

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es estimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Warnung gegen gefälschte Produkte:

Sollten Sie jemals einen Empfänger aus einem Horizon Hobby Produkt wechseln wollen, kaufen Sie diesen bitte bei Horizon Hobby oder einem autorisierten Horizon Hobby Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches qualitativ hochwertiges Spektrum Produkt erhalten. Horizon Hobby LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, es so zu betreiben, dass es Sie selbst und andere nicht gefährdet und dass es zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums Dritter kommt.

- Fassen Sie beim Handling oder Transport das Boot immer von vorne an und halten alle bewegliche Teile weg vom Körper.
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereichs unterliegt. Diese Interferenzen können einen kurzzeitigen Steuerungsverlust verursachen.

- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.
- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.

Spritzwassergeschützten Boot mit Wasserdichten Elektronik

Ihr neues Horizon Hobby Boot wurde mit einer Kombination von wasserdichten und spritzwassergeschützten Komponenten entwickelt die es ihnen ermöglichen das Modell bei ruhigen Bedingungen in Süßwasser zu betreiben.

Obwohl das Boot spritzwassergeschützt ist es nicht vollständig wasserdicht und darf keines Falls wie ein U-Boot behandelt werden. Die verschiedenen elektronischen Komponenten wie der Regler, die Servos und der Empfänger sind wasserdicht, die meisten mechanische Komponenten sind aber nur spritzwassergeschützt und erfordern nach Betrieb zusätzliche Wartung.

Metallteile, inklusive der Lager, Schrauben und Muttern, Propeller, Ruder, Ruderhalter und Propellerstrebe sowie die Kontakte in den elektrischen Kabeln sind anfällig für Korrosion wenn nach dem Einsatz in feuchter Umgebung zusätzliche Wartungsarbeiten nicht durchgeführt werden. Um die Langzeitleistung ihres Bootes zu maximieren und die Garantie aufrecht zu halten müssen diese Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen.



ACHTUNG: Unaufmerksamkeit während des Betriebes des Produktes in Zusammenhang mit den folgenden Sicherheitshinweisen kann zu Fehlfunktionen und dem Verlust der Garantie führen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie sich die Wartungsanleitung sorgfältig durch und stellen sicher, dass Sie alle Werkzeuge für eine Wartung des Bootes haben.
- Nicht alle Akkutypen sind für den Einsatz in feuchter Umgebung geeignet. Fragen Sie dazu vor dem Einsatz den Hersteller des Akkus. Besondere Aufmerksamkeit sollten Sie bei dem Einsatz von LiPo Akkus walten lassen.
- Die meisten Sender sind nicht wasserfest. Sehen Sie bitte dazu vor Inbetriebnahme in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach oder kontaktieren Sie den Hersteller.
- Betreiben Sie ihr Boot niemals bei Gewitter.
- Nehmen Sie niemals den Sender bei Blitzen oder Gewitter in Betrieb.
- Betreiben Sie ihr Luftfahrzeug nicht an Orten wo es in Kontakt mit Salzwasser oder verschmutzten, belasteten Gewässern kommen kann. Salzwasser ist sehr leitend und stark korrosionsfördernd, sein Sie daher bitte sehr achtsam.
- Schon geringer Wasserkontakt kann den Motor beschädigen wenn er nicht für den Betrieb in Wasser ausgelegt ist. Sollte der Motor nass geworden sein geben Sie etwas Gas bis die meiste Feuchtigkeit vom Motor entfernt ist. Lassen Sie einen nassen Motor auf hoher Geschwindigkeit laufen wird dieses den Motor sehr schnell beschädigen.

Wartungsanleitung nach Einsatz in feuchter Umgebung

- Nehmen Sie die Kabinenhaube und Ablaufstopfen ab und kippen das Boot in die Richtung des Ablauf bis alles Wasser was sich gesammelt hat abgelaufen ist.

⚠ ACHTUNG: Halten Sie immer Hände, Finger, Werkzeuge oder anderen lose, hängende Objekte weg von drehenden Teilen wenn Sie das Boot trocknen.

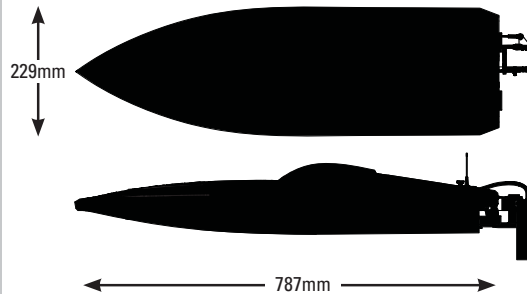
- Entnehmen Sie den Akku und trocknen Sie die Kontakte. Sollten Sie einen Kompressor oder Druckluftflasche besitzen blasen Sie das Gehäuse aus.
- Entfernen Sie vorsichtig Schmutz mit einem Gartenschlauch. Vermeiden Sie es Wasser über die Lager und den Antrieb zu gießen.

HINWEIS: Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger um das Fahrzeug zu reinigen.

- Reinigen Sie das Fahrzeug mit Druckluft aus einem Kompressor oder einer Druckluftflasche und entfernen so das Wasser aus den Spalten und Ecken.
- Sprühen Sie die Lager, Wellen, Befestigungen mit WD-40 Öl oder einem vergleichbaren wasserverdrängenden Leichtöl ein. Sprühen Sie den Motor nicht ein.
- Lassen Sie das Fahrzeug vor dem Einlagern vollständig trocknen. Das Abtropfen von Wasser (und Öl) kann durchaus ein paar Stunden dauern.

Spezifikationen

Länge	787mm
Breite	229mm
Rumpfmateri al	GFK
Motor	Dynamite® 1750Kv, 4Pol, Marine
ESC	Dynamite 120A Brushless Wassergekühlt
Sender	Spektrum DX2E 2.4GHz Pistolen Sender
Empfänger	Spektrum SR310
Akku	Für den Betrieb des Senders sind 4 AA Batterien erforderlich (separat erhältlich) erforderlich. 2 Reaction 7.4V 5000mAh 2S 50C LiPo Hardcase Akkus mit EC5 DYNB3810EC oder 2 Reaction 11,1V 5000mAh 50C LiPo Hardcase mit EC5: DYNB3811EC.



Registrieren Sie ihr Boot online unter www.proboatmodels.com.

Inhaltsverzeichnis

Elektronik.....	16
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	17
Wartungsanleitung nach Einsatz in feuchter Umgebung.....	17
Spezifikationen.....	17
Erforderliches Werkzeug und Materialien.....	18
Montage des Bootständers.....	18
Montage des Antennenröhrchen.....	18
Abnehmen der Kabinenhaube.....	19
Akku Ladegerät.....	19
Niederspannungsabschaltung (LVC).....	19
Einsetzen der Akkupacks.....	19
Spektrum DX2E Fernsteuerung.....	20
Einsetzen der Senderbatterien.....	20
Binden.....	21
Failsafe.....	21
Starten.....	21
Reichweitentest.....	22
Testen des Bootes im Wasser.....	22
Tipps zum Fahren.....	23

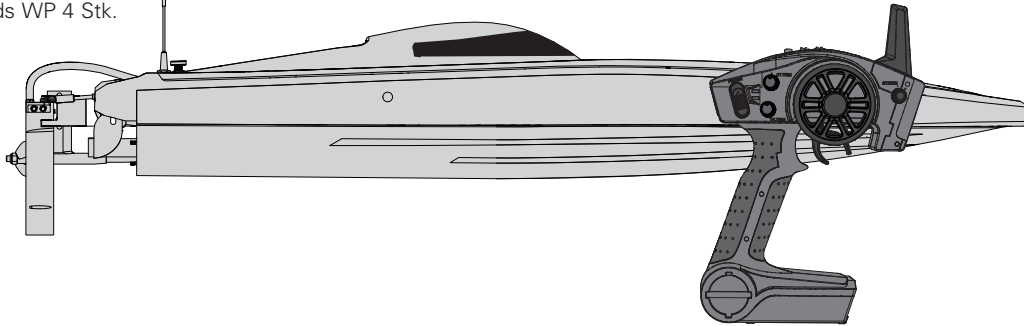
Produktüberprüfung

Entnehmen Sie vorsichtig das Boot und den Sender der Box. Überprüfen Sie das Boot auf evtl. Schäden. Sollten Sie Schäden feststellen kontaktieren Sie den Händler bei dem Sie das Boot gekauft haben.

Motorpflege.....	23
Nach dem Fahren.....	23
Wartungsarbeiten nach dem Fahren.....	24
Kühlwassersystem.....	24
Einstellen des Propellerwinkels.....	25
Fetten der Welle.....	25
Problemlösung.....	26
Garantie und Service Informationen.....	27
Garantie und Service Kontaktinformationen.....	28
Konformitätshinweise für die Europäische Union.....	29
Entsorgung in der Europäischen Union.....	29
Ersatzteile.....	58
Diverse Teile.....	58

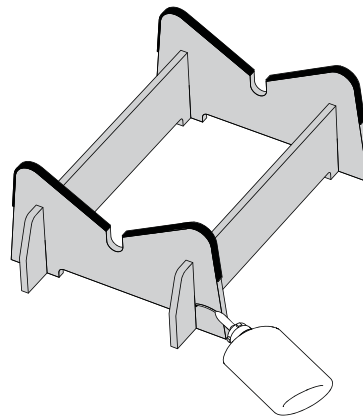
Erforderliches Werkzeug und Materialien:

- Spitzzange
- Papiertücher
- Reinigungsalkohol
- Mausschlüssel: 10mm (2)
- Steckschlüssel 4mm, 5.5mm, 8mm
- Phillips Schraubendreher: #1
- Inbusschlüssel: 1.5mm, 2mm, 2,5mm, 3mm
- Transparentes Klebeband (DYNAM0102)
- Pro Boat Marine Fett und Applikator (PRB0100)
- Klett pads WP 4 Stk.



Montage des Bootständers

1. Stecken Sie die Reiter der Seitenteile in die Schlitze der Endteile. Die Schrift auf den Seitenteilen sollte nach aussen zeigen.
2. Kleben Sie die Teile des Bootständers zusammen wenn dieser auf einer ebenen Oberfläche steht.
3. Lassen Sie den Kleber vollständig trocknen bevor Sie das Boot auf den Ständer stellen.

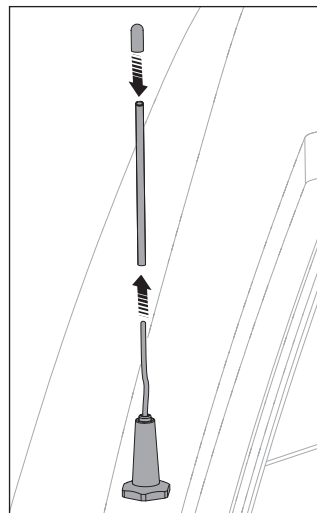


Montage des Antennenröhrchen

1. Führen Sie vorsichtig das Ende der Antenne durch die Durchführung im Rumpfinnenen.
2. Ziehen Sie das Antennenkabel nach außen durch die Durchführung und schieben dann die Antenne in das Röhrchen.
3. Stecken Sie das Röhrchen in die Durchführung und den Stopfen oben auf das Röhrchen.
4. Kleben Sie die kürzere Antenne im Rumpf mit klarem Klebeband fest, damit sie nicht verrutschen kann. Die Antennen müssen für besten Empfang über der Wasserlinie installiert sein.

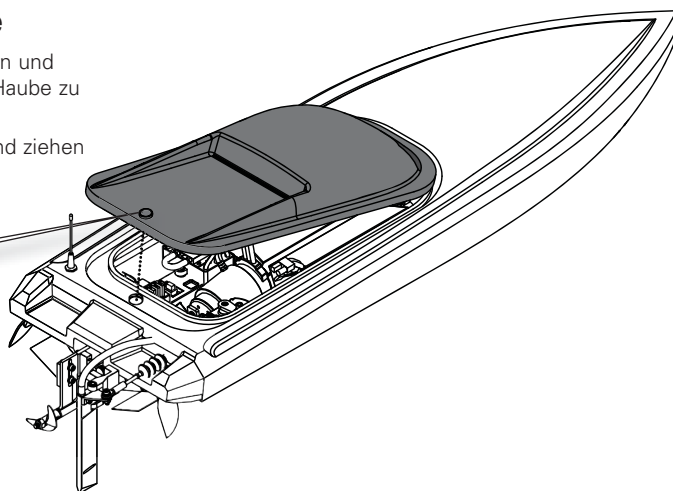
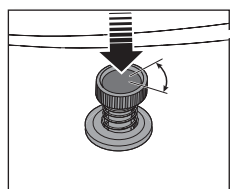
Die Antenne muss über der Wasserlinie montiert werden um besten Empfang zu gewährleisten.

HINWEIS: Kürzen oder knicken Sie die Antennen nicht, da sonst die Gefahr von Beschädigungen besteht.



Abnehmen der Kabinenhaube

1. Drücken Sie den Verschlusshebel nach unten und drehen ihn eine viertel Umdrehung um die Haube zu öffnen.
2. Heben Sie die Kabinenhaube am Heck an und ziehen diese nach hinten ab, damit der vordere Verschlusspin frei kommt.



Akku Ladegerät

Wählen Sie für das Laden der Dynamite® Reaction® 11.1V 5700mAh 3S 80C Li-Po Akkus ein geeignetes Ladegerät. Wir empfehlen hier das Dynamite Prophet Sport Plus 50W AC/DC Ladegerät oder das Dynamite Prophet Sport Duo 2 x 50W AC /DC Ladegerät. Bitte lesen Sie die Sicherheits- und Ladeanweisungen in der Bedienungsanleitung der Ladegeräte.

HINWEIS: Laden Sie niemals ein Akku im Boot, da sonst ein Schaden auftreten könnte.

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Der im Lieferumfang enthaltene Regler (ESC) schützt den Akku vor mit der Niederspannungsabschaltung (LVC) vor Tiefentladung. Die LVC nimmt Leistung vom Motor und das Boot verlangsamt sich spürbar.

Trennen und entnehmen Sie den LiPo Akku vom Boot um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie den LiPo Akku zur Hälfte vor dem Einlagern auf. Die Niederspannungsabschaltung schützt den Akku nicht vor Tiefentladung während der Lagerung.

HINWEIS: Das Gas geben nach aktivierter Niederspannungsabschaltung (LVC) sorgt für eine Tiefentladung und könnte den Akku beschädigen.

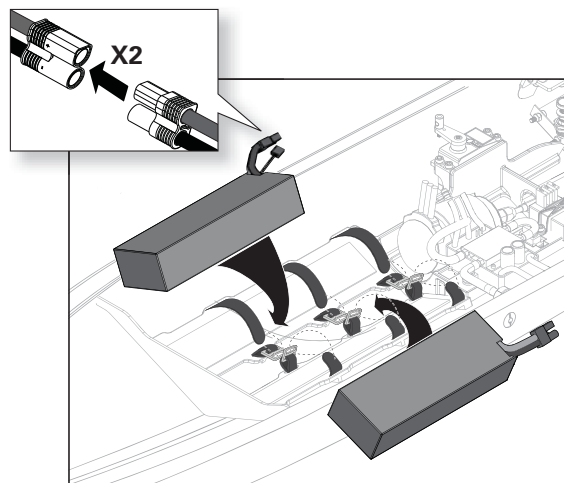
Tip: Überprüfen Sie die Akkuspannung vor und nach dem Fahren mit dem LiPo Volt-Checker (DYN4071, separat erhältlich).

Einsetzen der Akkupacks

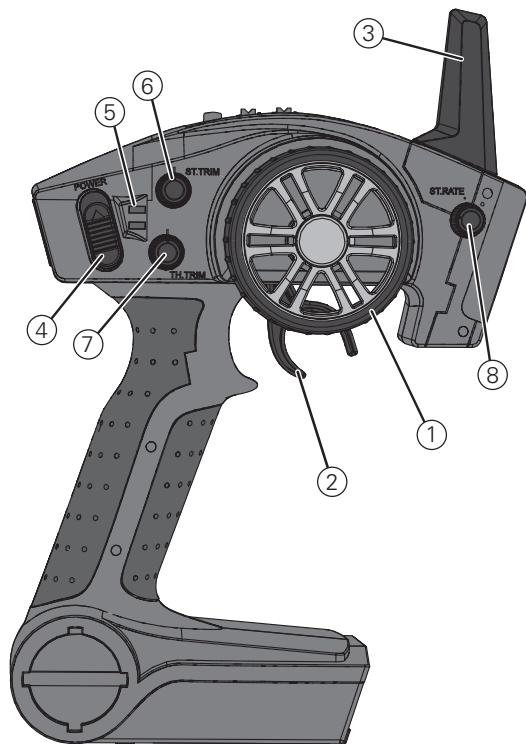
1. Setzen Sie die beiden Akkupacks gegenüber in die Akkuhalter. Sichern Sie diese mit den Klettschlaufen. Sollten Sie ihr Boot bei rauen Wasserbedingungen fahren, ist es sinnvoll wassergeschütztes Klettband zu verwenden (DYNK0300) um die Akkus auf ihren Positionen zu sichern.

Tip: Zum Einstellen des Schwerpunktes können Sie die Akkus vor und zurückschieben. Der Schwerpunkt befindet sich ca. bei 1/3 der Gesamtlänge des Bootes. Bewegen Sie die Akkupacks zum Bug des Bootes taucht der Bug weiter ein. Bewegen Sie Packs weiter zum Heck taucht der Bug weiter aus dem Wasser.

2. Schließen Sie beide Akkus an die Regleranschlüsse an.

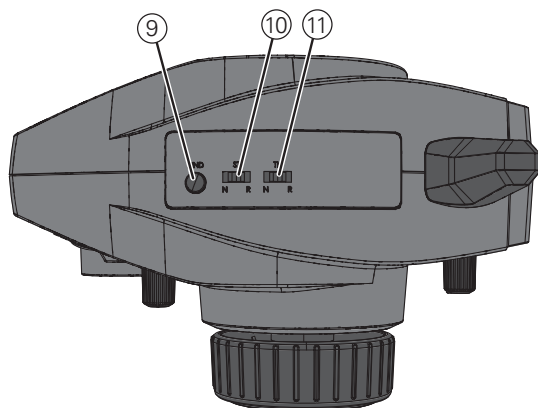


Spektrum DX2E Fernsteuerung



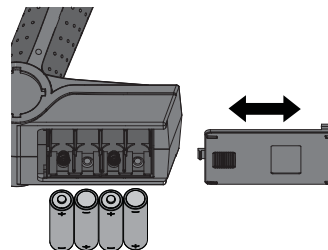
Für mehr Informationen besuchen Sie bitte www.spektrumrc.com und klicken zum laden und lesen der Bedienungsanleitung auf den Support Reiter.

1. **Mit dem Lenkrad** kontrollieren Sie die Richtung (Links / Rechts) des Modells.
2. **Mit dem Gashebel** kontrollieren Sie die Geschwindigkeit und Richtung (Vorwärts/ Bremse / Rückwärts) des Modells.
3. **Die Antenne** überträgt das Signal zum Modell.
4. **Der ON / OFF Schalter** schaltet die Fernsteuerung ON = Ein und OFF = Aus.
5. **Indikator LED**
 - Leuchtende Grüne LED zeigt ausreichende Batterieleistung.
 - Blinkende grüne LED zeigt kritische Batteriespannung, Ersetzen Sie die Batterien.
6. **Der ST Trim** Drehknopf regelt den Geradauslauf ohne Lenkeingabe.
7. **Der TH Trim** Drehknopf stellt die Motortrimmung auf Stop in der Neutralstellung.
8. **Dual Rate Lenkung:** Regelt die Größe des Ruderausschlages wenn das Lenkrad nach Links und Rechts bewegt wird.
9. **Binde Button:** aktiviert den Bindemodus des Senders und startet und stoppt den Motor mit der R.O.S.S Funktion.
10. **ST Rev** reversiert die Lenkfunktion wenn das Lenkrad nach Links oder rechts gedreht wird.
11. **TH REV** reversiert die Gasfunktion wenn der Hebel nach vorne oder nach hinten gedrückt wird.



Einsetzen der Senderbatterien

1. Drücken Sie die Batteriefachabdeckung etwas ein, um die Sperre zu lösen, und nehmen Sie sie dann ab.
2. Legen Sie 4 AA-Batterien oder Akkus ein und achten Sie dabei auf die richtige Polarität, die im Diagramm im Batteriefach des Senders angegeben ist.
3. Schließen Sie die Batteriefachabdeckung vorsichtig wieder, indem Sie die Laschen in die Schlitze im Sender führen.



ACHTUNG: Nehmen Sie die Senderbatterien nicht heraus, wenn das Modell eingeschaltet ist oder fährt, da Sie sonst die Kontrolle über das Modell verlieren und möglicherweise Schäden oder Verletzungen verursachen.

WICHTIG: Entfernen Sie die Senderbatterien nach Benutzung.

ACHTUNG: Bei Verwendung von wiederaufladbaren Akkus dürfen Sie ausschließlich nur diese laden. Das Laden von nicht-wiederaufladbaren Batterien könnte diese zum Platzen bringen und Personen- und Sachschäden zur Folge haben.

Binden

Binden ist der Prozess der Programmierung des senderspezifischen Signals (GUID Globally Unique Identifier) an den Empfänger. Der im Lieferumfang enthaltene Sender und Empfänger ist bereits ab Werk gebunden. Sollten Sie die Bindung erneut durchführen wollen, folgen Sie bitte den unten stehenden Anweisungen.

1. Stellen Sie bitte sicher, dass Sender und Fahrzeug ausgeschaltet (OFF) sind.
2. Nehmen Sie die Abdeckung der RC Box ab und stecken den Bindestecker in den BIND /Battery Anschluss des Empfängers. Versorgen Sie den Empfänger über eine andere Buchse mit Strom.
3. Schalten Sie den Empfänger ein. Die LED auf dem Empfänger blinkt grün.
4. Stellen Sie sich 2,4 - 3,7m hinter das Fahrzeug. Drücken Sie mit dem Gashebel und Lenkrad in Failsafeposition (Neutral) den Bindekopf und schalten den Sender ein. Die Sender LED blinkt nach drei Sekunden und zeigt damit den Bindemode an.
5. Lassen Sie den Bindestecker los wenn die grüne LED blinkt. Halten Sie weiterhin die Failsafepositionen bis der Bindevorgang durchgeführt ist.
6. Die Empfänger LED leuchtet wenn Sender und Empfänger gebunden sind.
7. Schalten Sie erst das Fahrzeug aus, dann den Sender.
8. Heben Sie den Bindestecker an einem sicheren Ort auf.

Der Empfänger bleibt an den Sender gebunden, bis eine weitere Bindung vorgenommen wird.

Sollten Probleme bei dem Binden auftreten lesen Sie bitte die Anleitung und die Hilfestellung zur Problemlösung. Falls gewünscht, können Sie auch den technischen Service von Horizon Hobby kontaktieren.

HINWEIS: Versuchen Sie nicht den Sender mit dem Empfänger zu binden wenn andere kompatible Sender in einem Umkreis von 120 Metern ebenfalls im Bindemode sind. Dieses könnte zu ungewollten Bindungen führen.

Failsafe

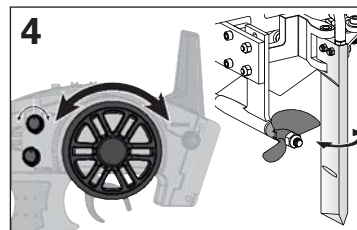
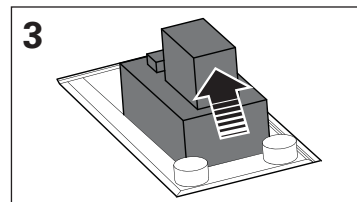
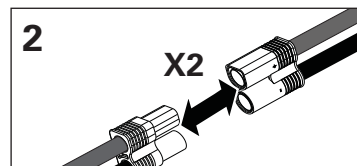
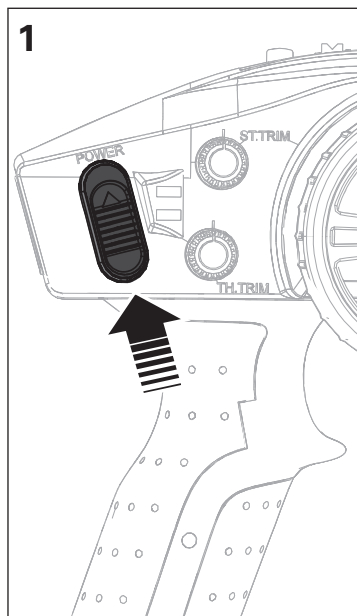
In dem unvorhergesehenem Fall, dass die Funkverbindung während des Betriebes verloren geht fährt der Empfänger die Servos in die vorprogrammierten Failsafepositionen (normalerweise kein Gas und Lenkung gerade).

Sollte der Empfänger vor dem Sender eingeschaltet sein, geht der Empfänger in den Failsafe Mode und fährt die Servos in die programmierten Failsafepositionen. Wird dann der Sender eingeschaltet besteht wieder normale Kontrolle. Die Failsafeservopositionen werden während des Bindens eingestellt.

WICHTIG: Die Failsafe Funktion wird nur bei Signalverlust vom Sender aktiv. Die Funktion wird NICHT aktiviert wenn die Empfängerspannung unter das Minimum sinkt oder die Empfängerstromversorgung ausfällt.

Starten

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Schließen Sie die beiden Akkus an die EC5 Stecker des Reglers an.
3. Schalten Sie den Reglerschalter ein.
4. Testen Sie die Senderkontrollen mit dem Boot auf dem Ständer.



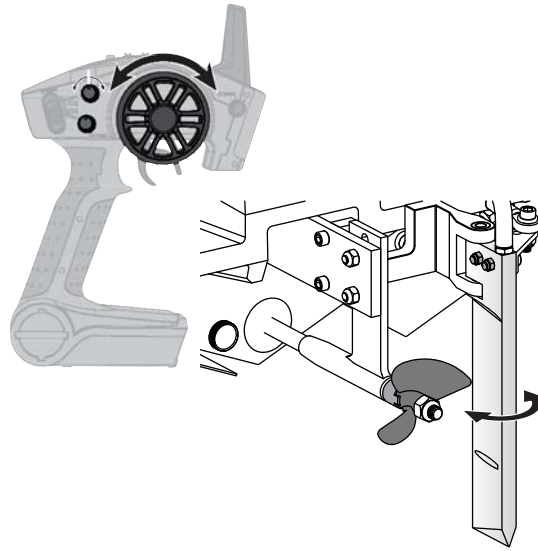
Reichweitentest

WICHTIG: Führen Sie zum Anfang jeder Saison nach Reparaturen oder dem Einsetzen eines neuen Akkus einen Reichweitentest durch.

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Akkus vollständig geladen sind und die Empfängerantenne korrekt aufgerichtet ist.

1. Entfernen Sie sich mit eingeschalteter Fernsteuerung 32 Meter vom Boot.
2. Bitte Sie einen Helfer bei dem Boot zu bleiben und die Ruderreaktionen zu den Steuereingaben am Sender zu prüfen.
3. Sollte alles korrekt funktionieren, können Sie das Boot für den Betrieb in das Wasser setzen.

HINWEIS: Lassen Sie den Motor nicht ohne Wasserkühlung laufen, da er sonst beschädigt werden kann.



Testen des Bootes im Wasser

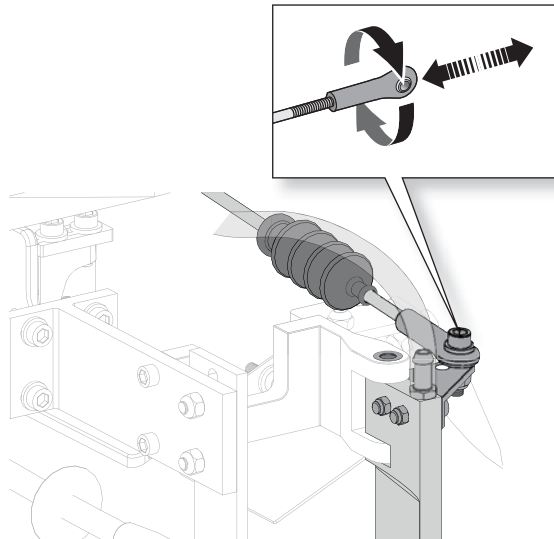
Tipp: Sichern Sie die Kabinenhaube auf dem Rumpf bevor Sie das Boot ins Wasser setzen. Verwenden Sie falls gewünscht transparentes Klebeband (DYNAM0102).

1. Setzen Sie das Boot vorsichtig in das Wasser.
2. Fahren Sie das Boot zuerst langsam in Ufernähe. Vermeiden Sie die Nähe von allen Objekten. Fährt das Boot vorwärts achten Sie bitte darauf dass aus dem seitlichen Kühlwasserauslass Wasser austritt. Entfernen Sie jede Verstopfung vom Einlass am Ruder und dem Kühlsystem, da der Motor und Regler sonst überhitzen könnte.
3. Haben Sie sich mit dem Fahren des Bootes bei niedrigen Geschwindigkeiten vertraut gemacht, ist es nun sicher das Boot weiter weg vom Ufer zu fahren.
4. Sollte das Boot nicht geradeaus fahren, justieren Sie den Trimmregler auf dem Sender.

Tipp: Sollte eine große Trimmeinstellung erforderlich sein damit das Boot geradeaus fährt, zentrieren Sie das Ruder bitte mechanisch. Stellen Sie die Trimmung zurück auf Neutral, lösen den Kugelkopf auf dem Ruderhorn und drehen die Anlenkung auf dem Gewinde bis das Ruder zentriert ist.

5. Stellen Sie fest, dass das Boot langsamer wird bringen Sie es an das Ufer zurück.
6. Schalten Sie den Regler aus und trennen die Akkupacks.
7. Lassen Sie den Regler und Akkus abkühlen bis Sie die Akkus wieder laden und das Boot wieder fahren.

HINWEIS: Schalten Sie nicht den Sender zuerst aus, da sonst der Empfänger Streusignale empfangen und ausser Kontrolle geraten könnte.



Tipps zum Fahren

Wenn Sie ihr Boot zum ersten Mal fahren, sollten Sie dieses bei ruhigen Wind- und Wasserbedingungen tun, so dass Sie Gelegenheit haben zu lernen wie das Boot reagiert.

Die mögliche Maximalgeschwindigkeit wird nur erreicht wenn das Wasser glatt ist und kein Wind weht. Eine scharfe Kurve, Wind oder Wellen können dazu führen, dass sich das Boot überschlägt wenn es zu schnell gefahren wird. Fahren Sie immer ihr Boot den Wind und Wasserbedingungen entsprechend, so dass Sie Überschläge vermeiden.

Bitte beachten Sie örtliche Bestimmungen und Gesetze bevor Sie sich einen Platz zum Fahren suchen.

Meiden Sie die Nähe von:

- andere Wasserfahrzeuge
- Menschen (Schwimm- und Angelbereiche)
- festen Objekten
- Wellen und Strudeln
- schnell fließenden Wasser
- Tierwelt
- Treibgut
- überhängenden Bäumen
- Vegetation

Sollte der Propeller oder das Ruder mit Pflanzen oder anderen Stoffen blockiert sein, nehmen Sie das Boot aus dem Wasser bevor Sie weiterfahren.

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit in den Kurven und verringern damit die Wahrscheinlichkeit dass sich das Boot überschlägt.

Betreiben Sie ihr Boot niemals in geringeren Wassertiefen als 30,5cm.

Sollten Sie ihr Boot bergen müssen verwenden Sie dazu eine Angelausrüstung oder ein zweites Boot.

HINWEIS: Fahren Sie bei Vollgas in rauen Wasser kann der Propeller sehr schnell in das Wasser ein- und wieder austauschen. Das belastet den Propeller und könnte ihn auf Dauer beschädigen.



ACHTUNG: Betreiben Sie ihr Boot niemals bei extremen Temperaturen.



ACHTUNG: Bergen Sie niemals ihr Boot aus dem Wasser bei extremen Temperaturen, Turbulenzen oder ohne Aufsicht.

HINWEIS: Kollisionsschäden sind nicht von der Garantie gedeckt.

Motorpflege

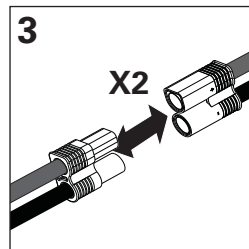
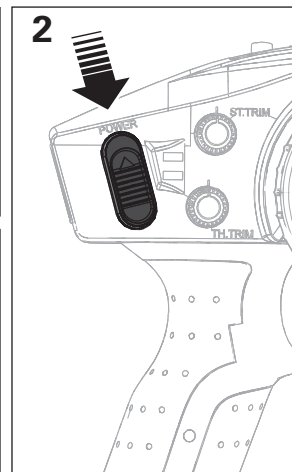
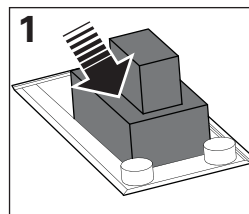
- Verlängern Sie die Lebensdauer des Motors in dem Sie Überhitzung des Motors vermeiden. Motorverschleiss resultiert durch dauerndes Kurvenfahren, Stoppen und Starten, dem Schieben von Objekten, dem Fahren in rauem Wasser oder in Vegetation und auch dauerndes Vollgas fahren.

- Der Regler/ESC ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet um Schäden an der Platine zu vermeiden. Dieser schützt jedoch nicht den Motor wenn er gegen große Widerstände arbeitet.

Nach dem Fahren

1. Schalten Sie den Regler aus.
2. Schalten Sie den Sender aus.
3. Trennen und entfernen Sie den Akku aus dem Boot.

Tipp: Nehmen Sie immer vor dem Einlagern die Kabinenhaube ab, da sich sonst durch Restfeuchte Schimmel im Boot bilden kann.

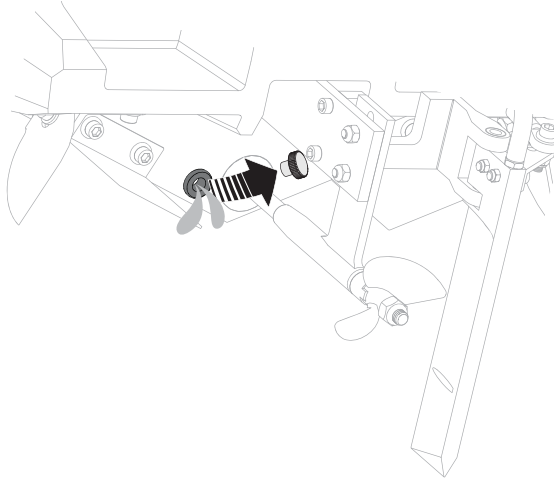


Wartungsarbeiten nach dem Fahren

- Ziehen Sie den Verschlussstopfen und lassen Wasser aus dem Rumpfinnenen austreten
- Lassen Sie das Boot vollständig inklusive Kühlsystem vollständig trocknen. Nehmen Sie vor dem Einlagern die Kabinenhaube ab
- Reparieren Sie evtl. Abnutzung oder Schäden am Boot
- Schmieren Sie die Flexwelle mit Pro Boat Marine Fett (PRB0100)
- Machen Sie sich Notizen über den Trimm des Bootes sowie Wind und Wetterbedingungen

Tipp: Die Klettstreifen im Boot nehmen Wasser auf. Drücken Sie ein trockenes Tuch darauf um sie zu trocknen.

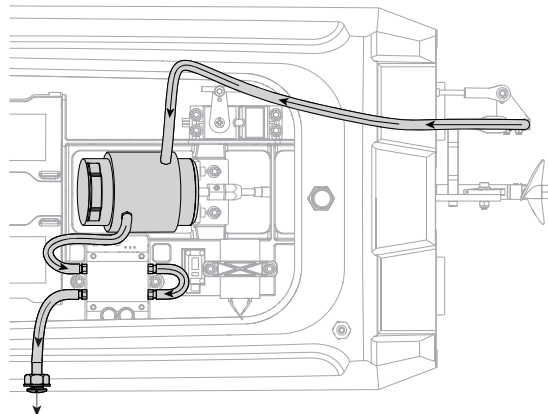
HINWEIS: Lassen Sie nach dem Fahren das Boot niemals in der Sonne. Lagern Sie das Boot nicht in geschlossen heißen Räumen wie zum Beispiel einem Auto. Das könnte das Boot beschädigen.



Kühlwassersystem

Sollte bei Vorwärtsfahrt kein Wasser aus dem Kühlwasserauslass austreten stoppen Sie unverzüglich den Motor und entfernen die Verstopfung des Kühlwassersystems. Motor und der Schalldämpfer haben eigene Kühlkreisläufe.

1. Trennen und reinigen Sie das Kühlwassersystem um Verstopfungen zu entfernen und ein Überhitzen zu verhindern.
2. Ersetzen Sie beschädigte Teile.



Einstellen des Propellerwinkels

Das Anheben des Propellerantriebes erhöht die Geschwindigkeit, verringert aber die Lenkreaktion und erhöht die Kavitation.

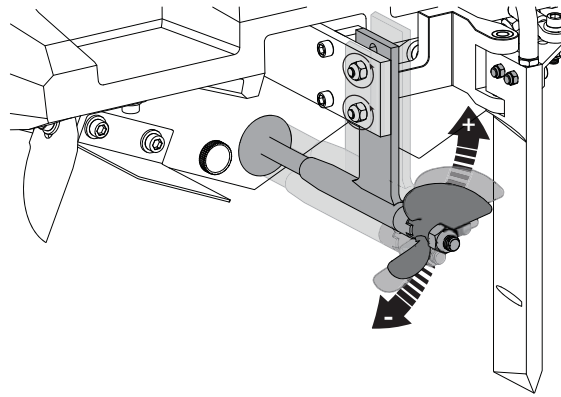
Das Senken des Propellerantriebes erhöht die Lenkreaktion und verringert die Geschwindigkeit.

1. Lösen Sie die beiden Schrauben und Muttern von der Propellerstrebe am Heck des Bootes.
2. Schieben Sie den Strebenhalter rauf oder runter um den Winkel des Propellers in Relation zum Rumpf zu verändern.

Tipp: Justieren Sie für beste Performance die Propellerstrebe auf 2 – 2.5° positiv.

3. Justieren Sie wie gewünscht und ziehen die Muttern und Schrauben an.

Tipp: Die Einbauposition des Akkus, der Winkel der Turnfinnen, Trimmbleche und der Propellerwelle können zur Einstellung der Schwimmelage des Bootes justiert werden.



Fetten der Welle

Das Schmieren der Flexwelle ist für die Lebenserwartung des Antriebes sehr wichtig. Das Schmiermittel dient ebenfalls als Dichtmittel und sorgt dafür dass kein Wasser in den Rumpf gelangt.

Schmieren Sie die Welle, das Stevenrohr und alle beweglichen Teile alle 2 bis 3 Betriebsstunden. Ersetzen Sie bitte Teile die Abnutzungen oder Schäden aufweisen.

Schmieren Sie die Flexwelle, die Propellerstrebe und alle anderen bewegten Teile nach je 30 Betriebsminuten.

1. Lösen Sie im Rumpf mit den beiden 10er Mausschlüsseln den Mitnehmer von der Flexwelle.
2. Ziehen Sie die Flexwelle durch das Stevenrohr und Propellerstrebe zum Heck des Bootes hinaus.

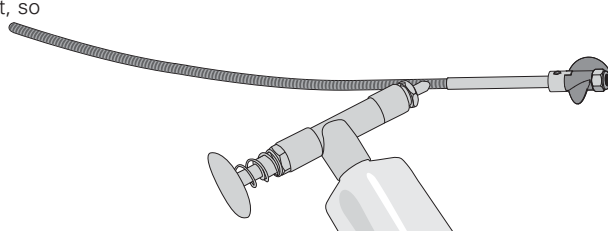
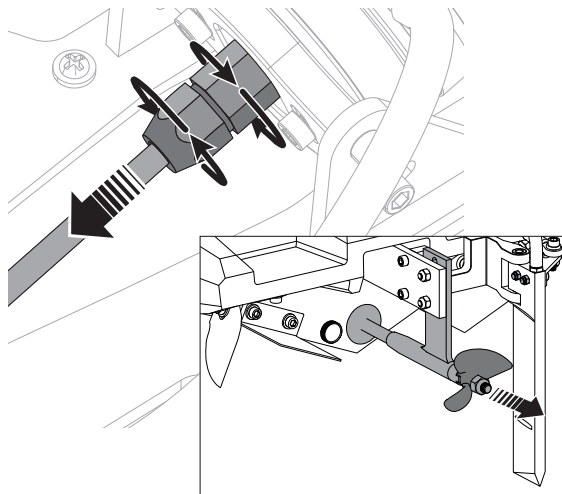
Tipp: Berühren Sie die Welle und andere geschmierten Teile mit einem Lappen oder Papiertuch.

3. Wischen Sie altes Fett und sonstige Ablagerungen von der Flexwelle ab.
4. Schmieren Sie volle Länge der Flexwelle bis zur Strebe mit Marinefett. Schmieren Sie ebenfalls das Gewinde des Mitnehmers mit Marinefett (PRB0101 oder PRB0100).
5. Führen Sie vorsichtig die Welle wieder durch die Strebe, Stevenrohr und in den Mitnehmer. Sollte es zu schwierig sein die Flexwelle in den Mitnehmer zu setzen, spreizen Sie mit einem flachen Schraubendreher die Backen des Mitnehmers.

Bitte sorgen Sie dafür, dass ein 2 - 3mm großer Spalt zwischen Propellerstrebe und Propellermitnehmer ist, so dass die Welle unter Last etwas schrumpfen kann.

HINWEIS: Wenn Sie das Boot in Salzwasser fahren, können einige Teile korrodieren. Wenn Sie das Boot in Salzwasser fahren, müssen Sie es nach jeder Verwendung gründlich in Süßwasser auswaschen und das Antriebssystem schmieren.

HINWEIS: Aufgrund seiner korrosiven Wirkung liegt die Verantwortung beim Modellbauer, wenn er RC-Boote in Salzwasser fahren lassen will.





Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Boot reagiert nicht auf Gas, aber auf andere Kontrollen	Gaskanal ist reversiert	Reversieren Sie den Gaskanal auf dem Sender
Starkes Geräusch oder Vibration	Beschädigter Propeller, Welle oder Motor	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Propeller hat eine Unwucht	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
Reduzierte Fahrzeit, Boot hat keine Leistung	Akkuladung ist zu gering	Laden Sie den Fahrakku vollständig
	Fahrakku ist beschädigt	Ersetzen Sie den Fahrakku und folgen Sie den Anweisungen
	Blockierter oder schwergängiger Propeller	Demontieren, schmieren und richten die Teile korrekt aus
	Fahrbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku vor Verwendung warm ist (über 10°)
	Akkukapazität für die Fahrbedingungen möglicherweise zu gering	Ersetzen Sie den Akku mit einem Akku größerer Kapazität
	Propellermitnehmer ist zu nah an der Propellerstrebe	Lösen Sie die Motorkupplung an der Flexwelle und bewegen die Welle für etwas mehr Spiel
	Flexwelle zu wenig geschmiert	Schmieren Sie die Welle vollständig
Boot will sich nicht binden (während des Bindevorganges)	Ruder oder Propeller durch Pflanzen oder andere Gegenstände blockiert	Entfernen Sie Pflanzen oder andere Hindernisse vom Ruder und Propeller
	Sender steht zu nah am Boot während des Bindevorganges	Stellen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter vom Boot weg, trennen den Akku und verbinden erneut
	Boot oder Sender sind zu nah neben großen metallischen Objekten, Funkquelle oder anderem Sender	Bringen Sie das Boot und Sender an einen anderen Platz und binden erneut
	Bindestecker ist nicht korrekt eingesteckt	Setzen Sie den Bindestecker ein und binden das Boot an den Sender
	Fahrakku/Senderakku zu gering geladen	Ersetzen laden Sie den die Akkus
Boot will sich nicht an den Sender verbinden (Nach dem Bindevorgang)	Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
	Sender steht zu nah am Boot während des Verbindevorganges	Bringen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter weg vom Boot und versuchen erneut eine Verbindung
	Boot oder Sender sind zu nah an metallischen Objekten, Funkquellen oder anderem Sender	Bringen Sie den Sender und das Boot an einen anderen Ort und versuchen erneut eine Verbindung
	Bindestecker stecken gelassen	Binden Sie erneut den Sender an das Boot und entfernen den Bindestecker bevor Sie das Boot wieder einschalten
	Senderakku/Fahrakku zu wenig geladen	Laden/ersetzen Sie die Akkus
	Sender wurde an ein anderes Modell gebunden (mit anderem DSM Protokoll)	Binden Sie das Boot an den Sender
Boot neigt zum Untertauchen oder nimmt Wasser auf	Reglerschalter ist aus	Schalten Sie den Regler ein
	Die Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen	Trocknen Sie das Boot und stellen sicher dass die Abdeckung vollständig geschlossen ist bevor Sie wieder in das Wasser setzen
	Der Schwerpunkt ist zu weit vorne	Bewegen Sie die Akkus im Rumpf
Boot tendiert in eine Richtung	Trimmbleche falsch eingestellt	Ändern Sie den Winkel der Trimmbleche um den Bug etwas aus dem Wasser heben oder ihn weiter zu senken
	Ruder oder Rudertrimmung ist nicht zentriert	Reparieren Sie das Ruder oder stellen es ein. Trimmen Sie das Boot dass es geradeaus fährt
	Turnfinwinkel falsch eingestellt	Justieren Sie den Winkel der Finne über die Mitte der Propellerstrebe

Ruder bewegt sich nicht	Ruder, Anlenkung oder Servo beschädigt	Ersetzen oder reparieren Sie beschädigte Teile und stellen die Kontrollen ein
	Kabel ist beschädigt und Verbindungen sind lose	Prüfen Sie die Kabel oder Verbindungen, verbinde oder ersetzen Sie falls notwendig
	Sender ist nicht korrekt gebunden oder das falsche Modell wurde gewählt	Binden Sie erneut oder wählen das richtige Modell
	Die Empfängestromversorgung (BEC) des Reglers ist defekt	Ersetzen Sie den Regler
	Der Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
Bootscheck schüttelt sich	Turnfinwinkel falsch eingestellt	Justieren Sie die äußeren Enden der Finne über die Mitte der Propellerstrebe
Kontrollen reversiert	Sendereinstellungen sind revertisert	Führen Sie einen Kontrolltest durch und stellen die Kontrollen passend zum Sender ein
Motor oder Regler überhitzt	Verstopfte/Blockierte Kühlwasserleitungen	Reingen oder ersetzen Sie die Kühlwasserleitung
Motor pulsiert und verliert dann Leistung	Niederspannungsabschaltung des Regler ist aktiviert	Laden Sie dem Fahrakku oder ersetzen Sie ihn
	Wetterbedingungen möglicherweise zu kalt	Verschieben Sie die Fahrt bis es wärmer ist
	Akku ist zu alt, abgenutzt oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku

Garantie und Service Informationen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falscheingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie → Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht

wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt.

Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.



ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Europäische Union:

Elektronik und Motoren müssen regelmäßig geprüft und gewartet werden. Für Servicezwecke sollten die Produkt an die folgende Adresse gesendet werden:

GARANTIE UND SERVICE KONTAKTINFORMATIONEN

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland

KONFORMITÄTSHINWEISE FÜR DIE EUROPÄISCHE UNION



Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010

Declaration of Conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2015012903

Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt: Pro Boat Impulse 31 Deep-V V3 BL: RTR (PRB08008I)

declares the product: Pro Boat Impulse 31 Deep-V V3 BL: RTR (PRB08008I)

Geräteklasse: 1
Equipment class: 1

den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht, EMV-Richtlinie 2004/108/EC und LVD 2006/95/EC.

complies with the essential requirements of §3 and other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive), EMC Directive 2004/108/EC and LVD 2006/95/EC.

Angewendete harmonisierte Normen:

Harmonised standards applied:

EN 300-328 V1.8.1
EN 301 489-1 V1.9.2: 2012
EN 301 489-17 V2.1.1: 2009

EN 60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12: 2011+A2: 2013
EN 62311: 2008

EN 55022:2010 + AC:2011
EN 55024:2010



Elmshorn, 29.01.2015

Klaus Breer
Geschäftsführer
Managing Director

Mike Dunne
Geschäftsführer
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.:DE812678792; STR.NR.L 1829812324
Geschäftsführer: Klaus Breer, Mike Dunne – Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 (0) 4121 2655 111
eMail: info@horizonhobby.de; Internet: www.horizonhobby.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können.
Eure bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

Entsorgung in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es ist die Verantwortung des Benutzers, dass Produkt an einer registrierten Sammelstelle für Elektroschrott abzugeben diese Verfahren stellt sicher, dass die Umwelt geschont wird und natürliche Ressourcen nicht über die Gebühr beansprucht werden. Dadurch wird das Wohlergehen der menschlichen Gemeinschaft geschützt. Für weitere Informationen, wo der Elektromüll entsorgt werden kann, können Sie Ihr Stadtbüro oder Ihren lokalen Entsorger kontaktieren.